

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025



Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Rhein-Erft-Kreis

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielsweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen unterfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.210	26.156	26.056	54	0,2	812	3,2	3,5	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.729	17.359	17.052	370	2,1	923	5,5	6,1	5,3
54,4% Männer	9.642	9.435	9.279	207	2,2	500	5,5	5,3	5,0
45,6% Frauen	8.087	7.924	7.773	163	2,1	423	5,5	7,2	5,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.541	1.389	1.297	152	10,9	152	10,9	11,3	8,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	292	260	255	32	12,3	48	19,7	26,2	24,4
34,9% 50 Jahre und älter	6.185	6.140	6.041	45	0,7	299	5,1	5,2	4,2
25,5% dar. 55 Jahre und älter	4.521	4.462	4.382	59	1,3	348	8,3	7,7	6,3
35,3% Langzeitarbeitslose	6.253	6.197	6.167	56	0,9	324	5,5	5,7	4,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	1.311	1.349	1.303	-38	-2,8	48	3,8	7,7	1,7
37,4% Ausländer	6.625	6.542	6.472	83	1,3	162	2,5	3,7	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.511	3.155	3.119	356	11,3	-220	-5,9	3,6	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.280	1.102	1.114	178	16,2	53	4,3	9,0	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	992	832	703	160	19,2	-227	-18,6	-10,2	-7,6
seit Jahresbeginn	22.545	19.034	15.879	x	x	195	0,9	2,2	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.117	2.868	3.273	249	8,7	-171	-5,2	0,0	0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	928	894	986	34	3,8	-13	-1,4	13,2	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	658	569	781	89	15,6	-138	-17,3	-25,2	-16,0
seit Jahresbeginn	21.241	18.124	15.256	x	x	347	1,7	2,9	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,4	x	x	x	6,3	6,2	6,1
dar. Männer	6,8	6,7	6,6	x	x	x	6,5	6,4	6,3
Frauen	6,4	6,3	6,2	x	x	x	6,1	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,2	4,8	x	x	x	5,1	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,4	3,4	x	x	x	3,3	2,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,2	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,8	6,7	x	x	x	6,6	6,5	6,5
Ausländer	14,9	14,7	14,5	x	x	x	15,1	14,7	14,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,0	6,9	x	x	x	6,8	6,7	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.116	17.795	17.513	321	1,8	665	3,8	4,4	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.594	20.432	20.333	162	0,8	571	2,9	2,9	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.658	20.500	20.402	158	0,8	560	2,8	2,8	3,0
Unterbeschäftigtequote	7,6	7,6	7,5	x	x	x	7,5	7,4	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.682	5.555	5.528	127	2,3	328	6,1	8,2	11,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.135	23.196	23.228	-61	-0,3	-46	-0,2	0,4	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.931	8.976	8.980	-45	-0,5	-344	-3,7	-3,3	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	16.187	16.250	16.264	-63	-0,4	32	0,2	0,9	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	560	410	485	150	36,6	23	4,3	-14,4	-15,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.340	2.780	2.370	x	x	-737	-18,1	-21,5	-22,6
Bestand	3.201	3.256	3.329	-55	-1,7	-424	-11,7	-12,5	-13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.180	10.015	9.891	165	1,6	781	8,3	8,7	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.065	6.736	6.530	329	4,9	767	12,2	12,7	13,1
57,0% Männer	4.025	3.847	3.698	178	4,6	375	10,3	9,7	9,3
43,0% Frauen	3.040	2.889	2.832	151	5,2	392	14,8	17,0	18,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	770	669	625	101	15,1	51	7,1	6,0	7,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	70	74	7	10,0	-6	-7,2	12,9	29,8
37,5% 50 Jahre und älter	2.649	2.588	2.501	61	2,4	272	11,4	10,2	8,5
29,6% dar. 55 Jahre und älter	2.090	2.041	1.975	49	2,4	237	12,8	11,2	8,7
11,0% Langzeitarbeitslose	777	749	746	28	3,7	48	6,6	4,5	7,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	551	549	522	2	0,4	23	4,4	6,0	-2,4
24,4% Ausländer	1.722	1.673	1.663	49	2,9	207	13,7	12,7	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.946	1.644	1.579	302	18,4	-23	-1,2	6,1	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.066	920	941	146	15,9	10	0,9	8,7	-0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	512	387	272	125	32,3	-30	-5,5	5,7	-6,8
seit Jahresbeginn	11.969	10.023	8.379	x	x	269	2,3	3,0	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.498	1.391	1.612	107	7,7	-58	-3,7	10,5	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	660	623	704	37	5,9	-17	-2,5	16,0	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	220	374	69	31,4	-17	-5,6	-0,5	6,9
seit Jahresbeginn	10.400	8.902	7.511	x	x	454	4,6	6,1	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
dar. Männer	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	1,1	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	3,9	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,3
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.101	6.793	6.630	308	4,5	695	10,8	11,8	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.569	7.319	7.178	250	3,4	696	10,1	10,1	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.633	7.387	7.247	246	3,3	685	9,9	9,8	11,4
Unterbeschäftigte	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.682	5.555	5.528	127	2,3	328	6,1	8,2	11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.030	16.141	16.165	-111	-0,7	31	0,2	0,6	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.664	10.623	10.522	41	0,4	156	1,5	2,4	1,0
52,7% Männer	5.617	5.588	5.581	29	0,5	125	2,3	2,5	2,3
47,3% Frauen	5.047	5.035	4.941	12	0,2	31	0,6	2,3	-0,3
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	771	720	672	51	7,1	101	15,1	16,7	8,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	190	181	25	13,2	54	33,5	31,9	22,3
33,2% 50 Jahre und älter	3.536	3.552	3.540	-16	-0,5	27	0,8	1,8	1,4
22,8% dar. 55 Jahre und älter	2.431	2.421	2.407	10	0,4	111	4,8	4,9	4,3
51,4% Langzeitarbeitslose	5.476	5.448	5.421	28	0,5	276	5,3	5,8	4,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	760	800	781	-40	-5,0	25	3,4	9,0	4,7
46,0% Ausländer	4.903	4.869	4.809	34	0,7	-45	-0,9	0,9	-0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.511	1.540	54	3,6	-197	-11,2	1,0	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	182	173	32	17,6	43	25,1	10,3	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	480	445	431	35	7,9	-197	-29,1	-20,5	-8,1
seit Jahresbeginn	10.576	9.011	7.500	x	x	-74	-0,7	1,4	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.619	1.477	1.661	142	9,6	-113	-6,5	-8,1	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	268	271	282	-3	-1,1	4	1,5	7,1	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	349	407	20	5,7	-121	-24,7	-35,4	-29,8
seit Jahresbeginn	10.841	9.222	7.745	x	x	-107	-1,0	0,1	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle civilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,9
dar. Männer	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Frauen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,0	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,2	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Ausländer	11,0	10,9	10,8	x	x	x	11,5	11,3	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.015	11.002	10.883	13	0,1	-30	-0,3	0,2	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.025	13.113	13.155	-88	-0,7	-125	-1,0	-0,7	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.025	13.113	13.155	-88	-0,7	-125	-1,0	-0,7	-1,1
UnterbeschäftigteQuote	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.135	23.196	23.228	-61	-0,3	-46	-0,2	0,4	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.931	8.976	8.980	-45	-0,5	-344	-3,7	-3,3	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	16.187	16.250	16.264	-63	-0,4	32	0,2	0,9	1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

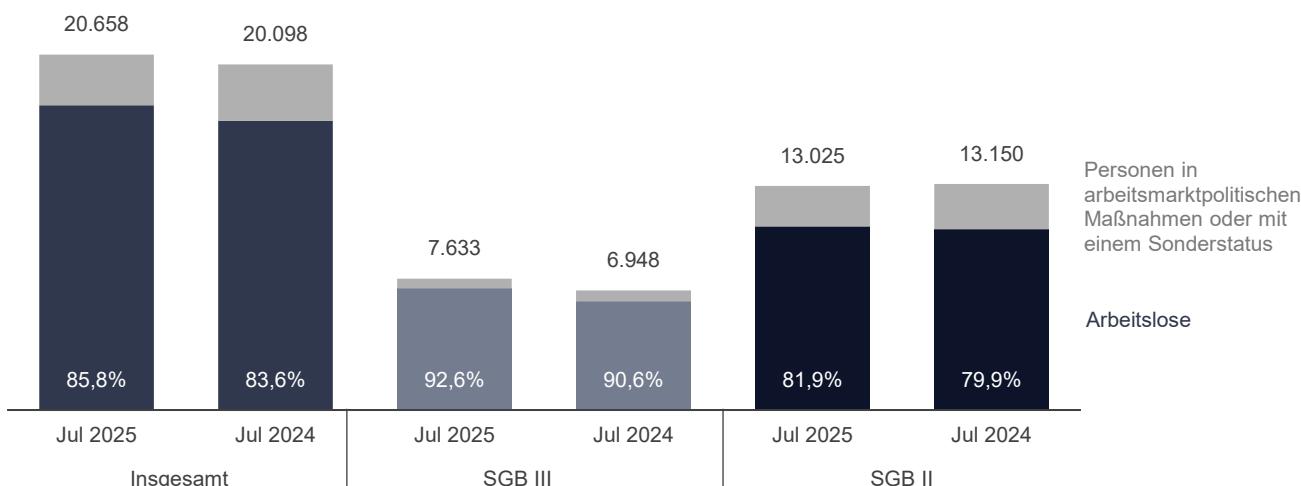
Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.729	17.359	370	2,1	923	5,5	6,1	5,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	387	436	-49	-11,2	-258	-40,0	-37,6	-37,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	289	332	-43	-13,0	-195	-40,3	-36,9	-36,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	98	104	-6	-5,8	-63	-39,1	-39,9	-41,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.116	17.795	321	1,8	665	3,8	4,4	3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.478	2.637	-159	-6,0	-94	-3,7	-6,0	0,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	606	671	-65	-9,7	60	11,0	10,5	12,4
Arbeitsgelegenheiten	123	132	-9	-6,8	-38	-23,6	-18,0	-8,7
Fremdförderung	1.359	1.459	-100	-6,9	-67	-4,7	-6,7	-0,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	59	-2	-3,4	-34	-37,4	-40,4	-43,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	331	314	17	5,4	-14	-4,1	-15,4	3,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.594	20.432	162	0,8	571	2,9	2,9	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	68	-4	-5,9	-11	-14,7	-17,1	-18,8
Gründungszuschuss	64	68	-4	-5,9	-11	-14,7	-17,1	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.658	20.500	158	0,8	560	2,8	2,8	3,0
Unterbeschäftigte	7,6	7,6	x	x	x	7,5	7,4	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	84,7	x	x	x	83,6	82,0	81,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.065	6.736	329	4,9	767	12,2	12,7	13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36	57	-21	-36,8	-72	-66,7	-43,0	-9,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	36	57	-21	-36,8	-72	-66,7	-43,0	-9,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.101	6.793	308	4,5	695	10,8	11,8	12,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	468	526	-58	-11,0	1	0,2	-7,4	1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	332	370	-38	-10,3	27	8,9	3,9	5,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	62	-13	-21,0	4	8,9	-	5,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	87	94	-7	-7,4	-30	-25,6	-37,3	-12,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.569	7.319	250	3,4	696	10,1	10,1	11,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	68	-4	-5,9	-11	-14,7	-17,1	-18,8
Gründungszuschuss	64	68	-4	-5,9	-11	-14,7	-17,1	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.633	7.387	246	3,3	685	9,9	9,8	11,4
Unterbeschäftigungssquote	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	92,6	91,2	x	x	x	90,6	88,9	88,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.664	10.623	41	0,4	156	1,5	2,4	1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	351	379	-28	-7,4	-186	-34,6	-36,7	-42,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	275	-22	-8,0	-123	-32,7	-35,4	-43,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	98	104	-6	-5,8	-63	-39,1	-39,9	-41,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.015	11.002	13	0,1	-30	-0,3	0,2	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.010	2.111	-101	-4,8	-95	-4,5	-5,6	0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	274	301	-27	-9,0	33	13,7	19,9	23,3
Arbeitsgelegenheiten	123	132	-9	-6,8	-38	-23,6	-18,0	-8,7
Fremdförderung	1.310	1.397	-87	-6,2	-71	-5,1	-7,0	-0,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	59	-2	-3,4	-34	-37,4	-40,4	-43,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	244	220	24	10,9	16	7,0	-0,5	10,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.025	13.113	-88	-0,7	-125	-1,0	-0,7	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.025	13.113	-88	-0,7	-125	-1,0	-0,7	-1,1
Unterbeschäftigungssquote	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	81,0	x	x	x	79,9	78,5	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

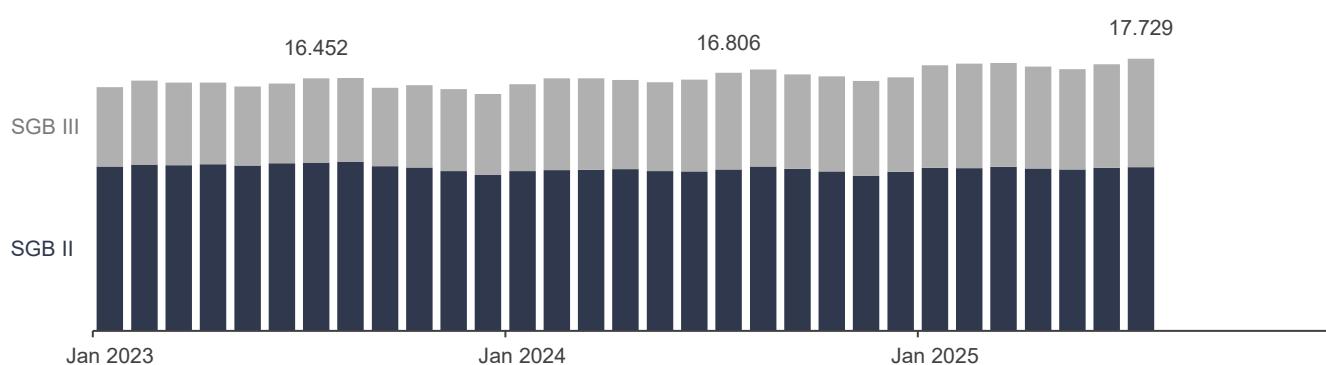
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 370 auf 17.729 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 923 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.065, das sind 329 mehr als im Vormonat und 767 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.664 Arbeitslose, das ist ein Plus von 41 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 156 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾			
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %	in %			
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.729	370	2,1	923	5,5	6,6	6,5	6,3	
Männer	9.642	207	2,2	500	5,5	6,8	6,7	6,5	
Frauen	8.087	163	2,1	423	5,5	6,4	6,3	6,1	
15 bis unter 25 Jahre	1.541	152	10,9	152	10,9	5,7	5,2	5,1	
15 bis unter 20 Jahre	292	32	12,3	48	19,7	3,8	3,4	3,3	
50 Jahre und älter	6.185	45	0,7	299	5,1	6,4	6,4	6,2	
55 Jahre und älter	4.521	59	1,3	348	8,3	6,9	6,8	6,6	
Deutsche	11.104	287	2,7	761	7,4	5,0	4,9	4,7	
Ausländer	6.625	83	1,3	162	2,5	14,9	14,7	15,1	
Rechtskreis SGB III	7.065	329	4,9	767	12,2	2,6	2,5	2,4	
Männer	4.025	178	4,6	375	10,3	2,9	2,7	2,6	
Frauen	3.040	151	5,2	392	14,8	2,4	2,3	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	770	101	15,1	51	7,1	2,9	2,5	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	77	7	10,0	-6	-7,2	1,0	0,9	1,1	
50 Jahre und älter	2.649	61	2,4	272	11,4	2,8	2,7	2,5	
55 Jahre und älter	2.090	49	2,4	237	12,8	3,2	3,2	2,9	
Deutsche	5.343	280	5,5	560	11,7	2,4	2,3	2,2	
Ausländer	1.722	49	2,9	207	13,7	3,9	3,8	3,5	
Rechtskreis SGB II	10.664	41	0,4	156	1,5	4,0	4,0	4,0	
Männer	5.617	29	0,5	125	2,3	4,0	4,0	3,9	
Frauen	5.047	12	0,2	31	0,6	4,0	4,0	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	771	51	7,1	101	15,1	2,9	2,7	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	215	25	13,2	54	33,5	2,8	2,5	2,2	
50 Jahre und älter	3.536	-16	-0,5	27	0,8	3,7	3,7	3,7	
55 Jahre und älter	2.431	10	0,4	111	4,8	3,7	3,7	3,6	
Deutsche	5.761	7	0,1	201	3,6	2,6	2,6	2,5	
Ausländer	4.903	34	0,7	-45	-0,9	11,0	10,9	11,5	

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

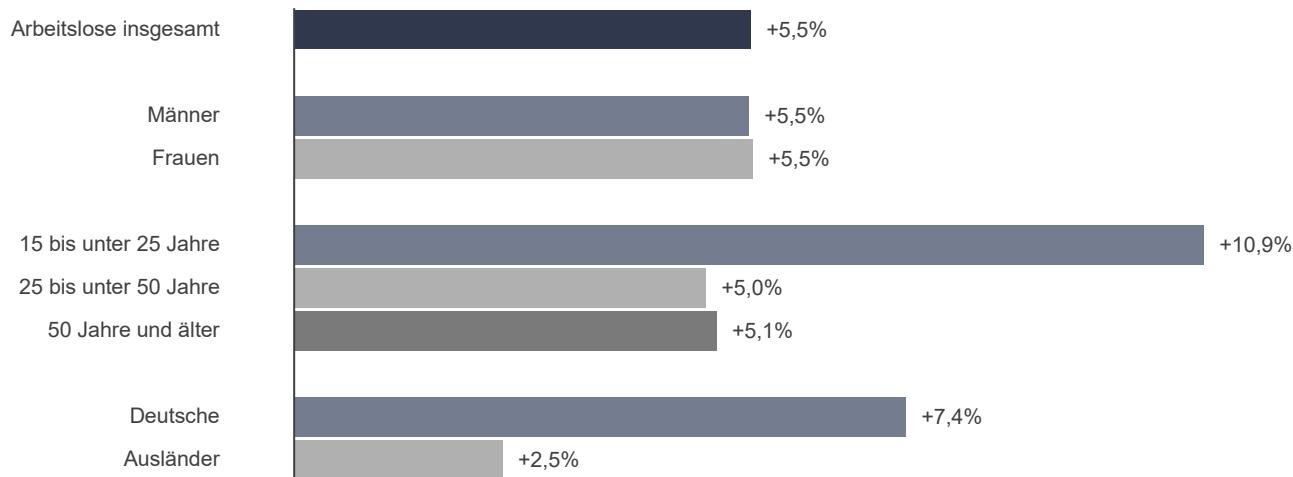
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Rhein-Erft-Kreis

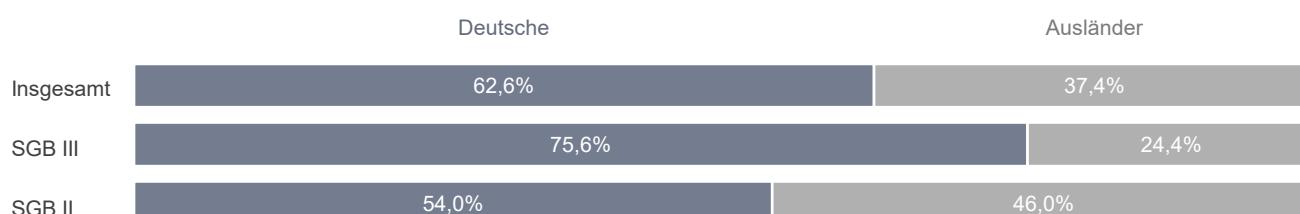
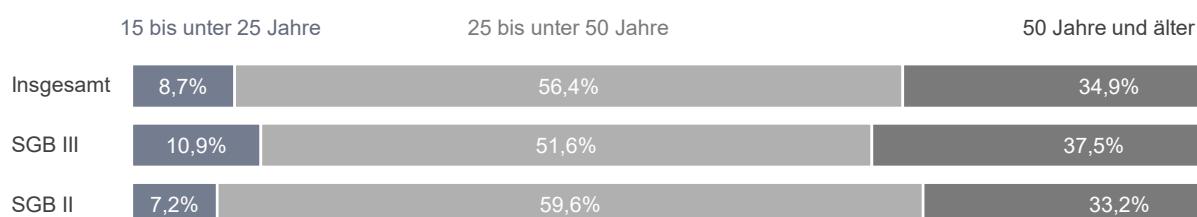
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +3% bei Ausländern bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

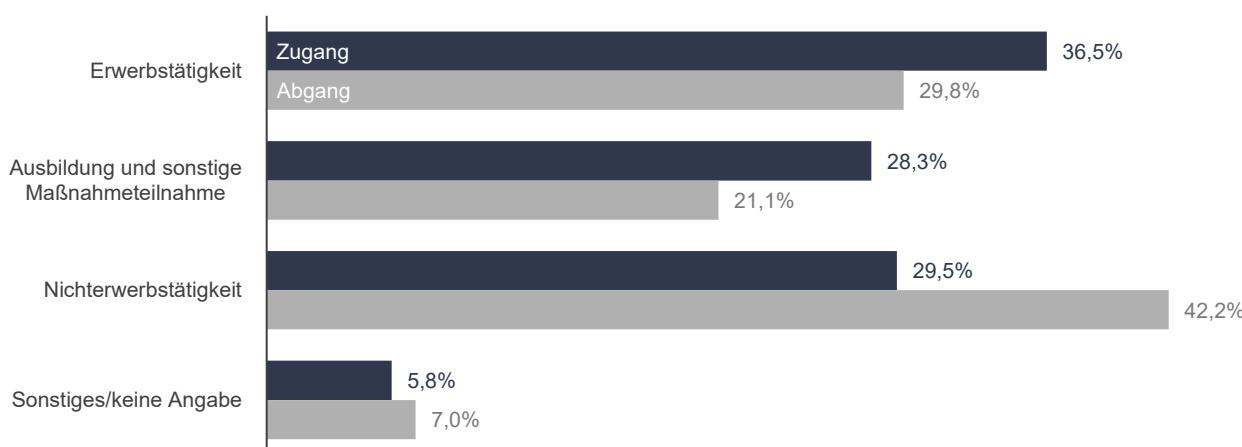
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.511 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 220 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.117 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 171 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 22.545 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 195 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.241 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 347 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.280 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 928 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.511	356	11,3	-220	-5,9	22.545	195	0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.280	178	16,2	53	4,3	8.588	292	3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.201	185	18,2	56	4,9	7.991	199	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	-18	-42,9	4	20,0	204	33	19,3
Selbständigkeit	49	7	16,7	-7	-12,5	361	55	18,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	992	160	19,2	-227	-18,6	5.392	-398	-6,9
Nichterwerbstätigkeit	1.034	-36	-3,4	-49	-4,5	7.408	208	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	605	-68	-10,1	-48	-7,4	4.500	281	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	366	34	10,2	-4	-1,1	2.453	-84	-3,3
Sonstiges/keine Angabe	205	54	35,8	3	1,5	1.157	93	8,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.117	249	8,7	-171	-5,2	21.241	347	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	928	34	3,8	-13	-1,4	6.670	393	6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	842	30	3,7	-25	-2,9	6.050	304	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-4	-18,2	-	-	176	1	0,6
Selbständigkeit	65	6	10,2	10	18,2	424	81	23,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	658	89	15,6	-138	-17,3	4.536	-498	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	1.314	99	8,1	1	0,1	8.717	576	7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	725	70	10,7	15	2,1	4.817	359	8,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	454	8	1,8	-26	-5,4	3.035	84	2,8
Sonstiges/keine Angabe	217	27	14,2	-21	-8,8	1.318	-124	-8,6

Gemeldete Arbeitsstellen

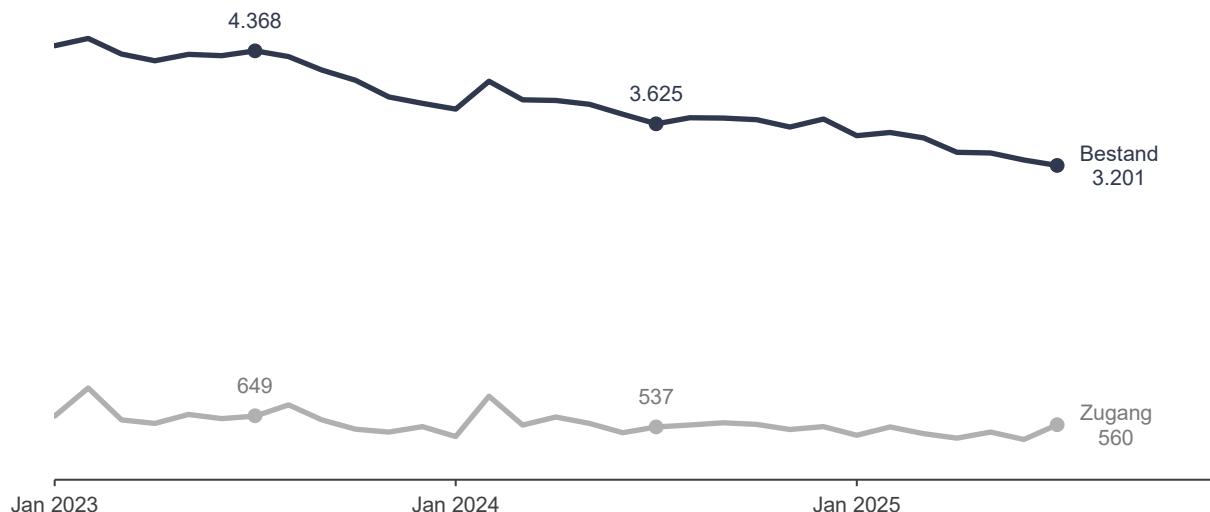
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.201 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 55 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 424 Stellen weniger (–12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 560 neue Arbeitsstellen, das waren 23 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.340 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 737 oder 18%. Zudem wurden im Juli 609 Arbeitsstellen abgemeldet, 29 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.828 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 465 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum		
		1	2	3	4		5	6	
Zugang		560	150	36,6	23	4,3	3.340	-737	-18,1
dar. sofort zu besetzen		422	114	37,0	-41	-8,9	2.609	-574	-18,0
sozialversicherungspflichtig		553	154	38,6	30	5,7	3.240	-765	-19,1
dar. sofort zu besetzen		416	119	40,1	-33	-7,3	2.515	-615	-19,6
Bestand		3.201	-55	-1,7	-424	-11,7	3.378	-442	-11,6
dar. sofort zu besetzen		3.048	-77	-2,5	-509	-14,3	3.261	-450	-12,1
sozialversicherungspflichtig		3.128	-49	-1,5	-428	-12,0	3.305	-457	-12,2
dar. sofort zu besetzen		2.976	-70	-2,3	-512	-14,7	3.188	-467	-12,8
Abgang		609	125	25,8	-29	-4,5	3.828	-465	-10,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		600	124	26,1	-33	-5,2	3.753	-471	-11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

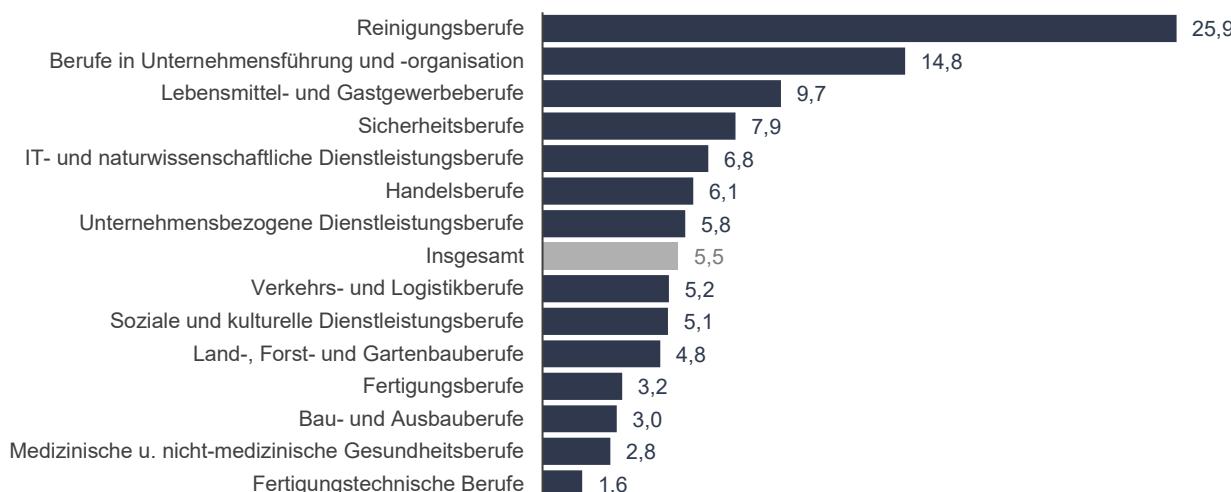
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
			5		6	
Arbeitslose	17.729	100	370	2,1	923	5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	346	2,0	-14	-3,9	-19	-5,2
Fertigungsberufe	665	3,8	5	0,8	-13	-1,9
Fertigungstechnische Berufe	786	4,4	17	2,2	104	15,2
Bau- und Ausbauberufe	932	5,3	-4	-0,4	-2	-0,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.400	7,9	-7	-0,5	-48	-3,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	902	5,1	47	5,5	69	8,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.249	7,0	74	6,3	124	11,0
Handelsberufe	2.029	11,4	5	0,2	121	6,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.761	9,9	19	1,1	179	11,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	676	3,8	38	6,0	63	10,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	541	3,1	9	1,7	112	26,1
Sicherheitsberufe	882	5,0	-	-	37	4,4
Verkehrs- und Logistikberufe	3.041	17,2	43	1,4	9	0,3
Reinigungsberufe	1.785	10,1	-1	-0,1	-71	-3,8
Keine Angabe	734	4,1	139	23,4	258	54,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.201	100	-55	-1,7	-424	-11,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	72	2,2	17	30,9	3	4,3
Fertigungsberufe	205	6,4	3	1,5	-40	-16,3
Fertigungstechnische Berufe	486	15,2	-9	-1,8	-20	-4,0
Bau- und Ausbauberufe	308	9,6	5	1,7	11	3,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	144	4,5	8	5,9	-74	-33,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	326	10,2	-27	-7,6	-73	-18,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	244	7,6	-21	-7,9	9	3,8
Handelsberufe	330	10,3	22	7,1	-42	-11,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	119	3,7	-12	-9,2	-31	-20,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	116	3,6	-15	-11,5	-45	-28,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	80	2,5	8	11,1	-13	-14,0
Sicherheitsberufe	112	3,5	-56	-33,3	54	93,1
Verkehrs- und Logistikberufe	590	18,4	18	3,1	-154	-20,7
Reinigungsberufe	69	2,2	4	6,2	-9	-11,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

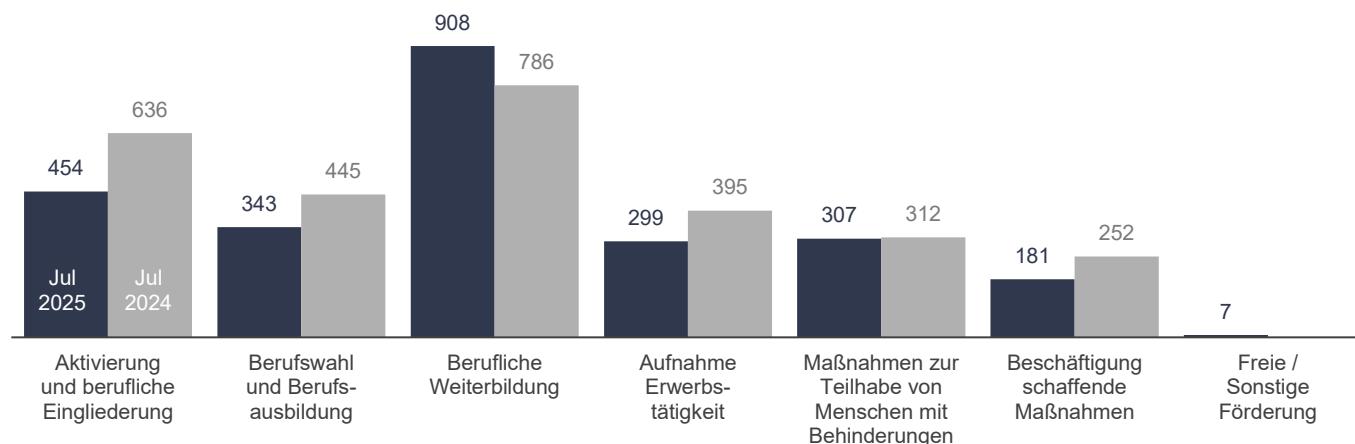
Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	507	19	3,9	-217	-30,0	3.491	-629	-15,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-6	-60,0	-8	-66,7	89	-89	-50,0	
Berufliche Weiterbildung	121	9	8,0	13	12,0	826	21	2,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	49	102,1	24	32,9	442	-23	-4,9	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	5	27,8	-11	-32,4	161	-8	-4,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-72	-80,9	-5	-22,7	248	-16	-6,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	26	-4	-13,3	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	454	-18	-3,8	-182	-28,6	495	-84	-14,5	
Berufswahl und Berufsausbildung	343	-38	-10,0	-102	-22,9	388	-63	-13,9	
Berufliche Weiterbildung	908	-87	-8,7	122	15,5	1.020	164	19,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	299	7	2,4	-96	-24,3	312	-59	-15,9	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	307	-21	-6,4	-5	-1,6	339	-7	-2,1	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	181	-11	-5,7	-71	-28,2	205	-59	-22,4	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-1	-12,5	*	*	6	3	95,7	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	446	43	10,7	-238	-34,8	2.982	-458	-13,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	45	30	200,0	-4	-8,2	206	-22	-9,6	
Berufliche Weiterbildung	211	86	68,8	38	22,0	1.048	140	15,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	-	-	7	10,8	450	26	6,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	10	34,5	-21	-35,0	187	-8	-4,1	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	27	-77	-74,0	3	12,5	276	41	17,4	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	-7	-33,3	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

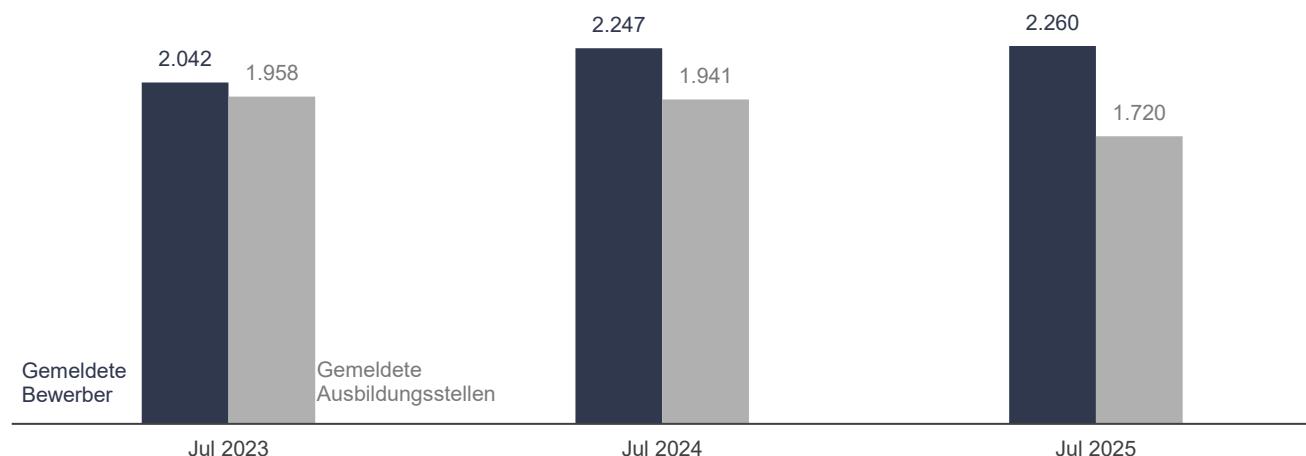
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 2.260 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 13 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 1.720 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 221 (–11%). Ende Juli waren 700 Bewerber noch unversorgt und 670 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+127 oder +22%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–207 oder –24%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsgesuchten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.260	13	0,6	2.247	2.042
versorgte Bewerber	1.560	-114	-6,8	1.674	1.481
einmündende Bewerber	721	-65	-8,3	786	684
andere ehemalige Bewerber	617	-120	-16,3	737	655
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	222	71	47,0	151	142
unversorgte Bewerber	700	127	22,2	573	561
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.720	-221	-11,4	1.941	1.958
betriebliche Ausbildungsstellen	1.712	-223	-11,5	1.935	1.941
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	8	2	33,3	6	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	670	-207	-23,6	877	1.014
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,76	x	x	0,86	0,96
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,53	1,81

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis (Arbeitsort)

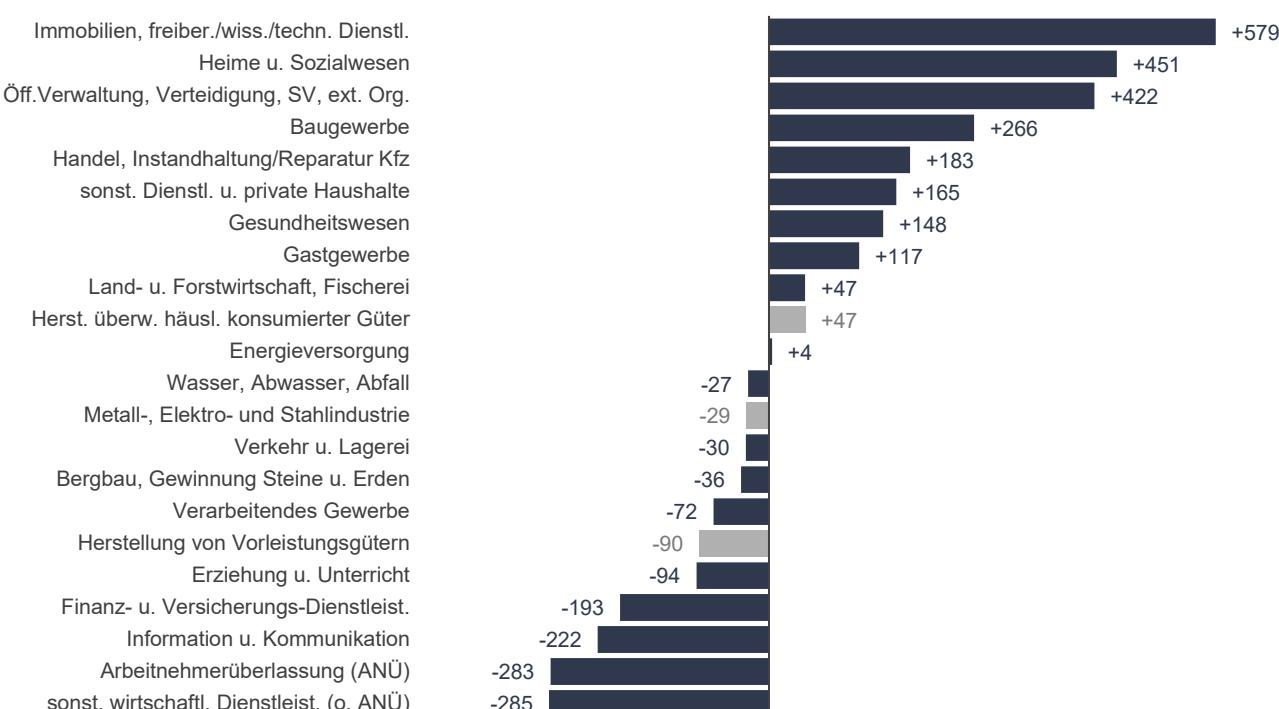
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 151.218. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.141 oder 0,8%, nach +1.286 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+579 oder +5,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-285 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	151.218	152.311	149.498	149.759	150.077	1.141	0,8
56,9% Männer	86.035	87.058	85.215	85.445	85.671	364	0,4
43,1% Frauen	65.183	65.253	64.283	64.314	64.406	777	1,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	14.905	15.388	13.768	14.180	14.767	138	0,9
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	98.316	98.780	98.097	98.235	98.163	153	0,2
23,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.961	36.186	35.738	35.530	35.305	656	1,9
71,5% Vollzeit	108.190	109.495	106.767	107.520	108.130	60	0,1
28,5% Teilzeit	43.028	42.816	42.731	42.239	41.947	1.081	2,6
81,4% Deutsche	123.144	123.751	121.779	122.473	123.062	82	0,1
18,6% Ausländer	28.074	28.560	27.719	27.286	27.015	1.059	3,9



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
		absolut	in %	
		1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	16.317	228	1,4	
davon				
mit 1 Person	8.548	408	5,0	
mit 2 Personen	3.077	-90	-2,8	
mit 3 Personen	1.980	-14	-0,7	
mit 4 Personen	1.413	-51	-3,5	
mit 5 und mehr Personen	1.299	-25	-1,9	
darunter				
Single-BG	8.548	408	5,0	
Alleinerziehende-BG	3.002	-80	-2,6	
Partner-BG ohne Kinder	1.509	-54	-3,5	
Partner-BG mit Kindern	2.832	-80	-2,7	
nicht zuordenbare BG	426	34	8,7	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.834	-161	-2,7	
davon: mit 1 Kind	2.576	-37	-1,4	
mit 2 Kindern	1.873	-65	-3,4	
mit 3 und mehr Kindern	1.385	-59	-4,1	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	33.692	-166	-0,5	
darunter				
Männer	16.993	83	0,5	
Frauen	16.699	-249	-1,5	
Leistungsberechtigte (LB)	32.499	-137	-0,4	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	32.266	-161	-0,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	23.271	165	0,7	
darunter				
Männer	11.465	324	2,9	
Frauen	11.806	-159	-1,3	
davon				
unter 25 Jahre	4.742	110	2,4	
25 bis unter 55 Jahre	14.477	8	0,1	
55 Jahre und älter	4.052	47	1,2	
darunter				
Deutsche	11.755	-28	-0,2	
Ausländer	11.516	193	1,7	
darunter				
Alleinerziehende	2.974	-81	-2,7	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.995	-326	-3,5	
darunter				
unter 3 Jahre	1.483	-90	-5,7	
3 bis unter 6 Jahre	1.754	-217	-11,0	
6 bis unter 15 Jahre	5.499	7	0,1	
über 15 Jahre	259	-26	-9,1	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	233	24	11,5	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.193	-29	-2,4	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	693	-63	-8,3	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	500	34	7,3	

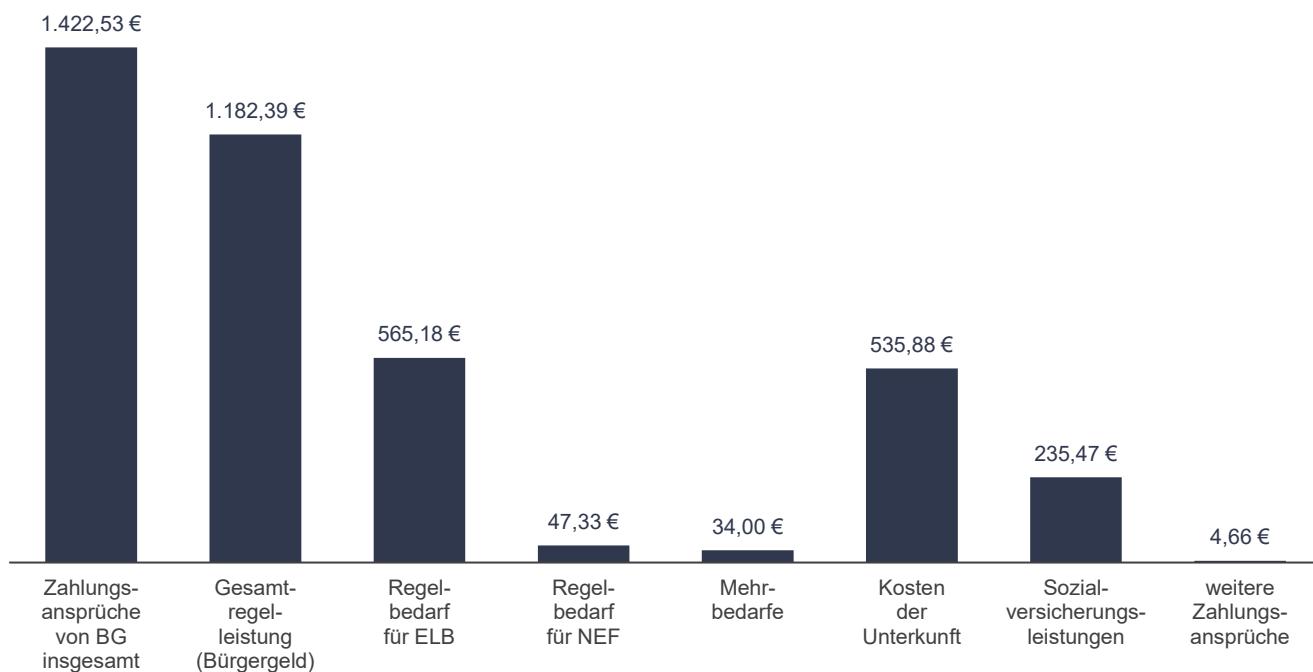
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	23.211.357	1.423	16.317	1.423
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	19.293.128	1.182	16.310	1.183
Regelbedarf für ELB	9.222.070	565	15.347	601
Regelbedarf für NEF	772.313	47	3.308	233
Mehrbedarfe	554.780	34	7.246	77
Kosten der Unterkunft	8.743.965	536	15.091	579
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	8.629.338	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	3.842.179	235	16.268	236
weitere Zahlungsansprüche	76.050	5	-	-
sonstige Leistungen	64.839	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.464	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	923	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	823	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.